

Region

KLAR! DAS KERNLAND  
WIRD KLIMAFIT

Jahr

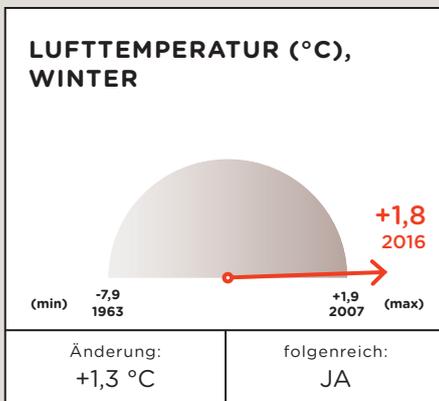
2016  
aktueller Zustand



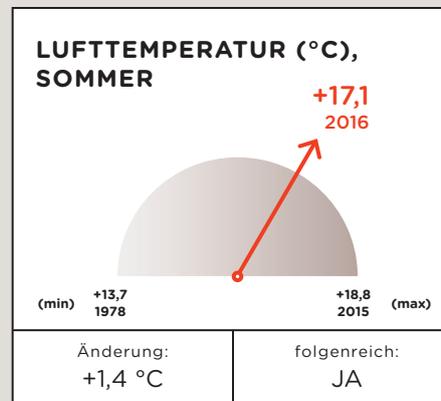
© Kleinregion Waldviertler Kernland, Kl. Stegharts, August 2016

Die erste Augushälfte 2016 gestaltete sich vor allem auf der Alpennordseite sehr nass. Durchziehende Störungen mit eingelagerten, teils heftigen Gewittern haben für anhaltenden und teils kräftigen Regen gesorgt. Das hier abgebildete Foto zeigt die Auswirkungen eines solchen Starkniederschlagsereignisses anhand von Überschwemmungen im Gemeindegebiet Schönbach.

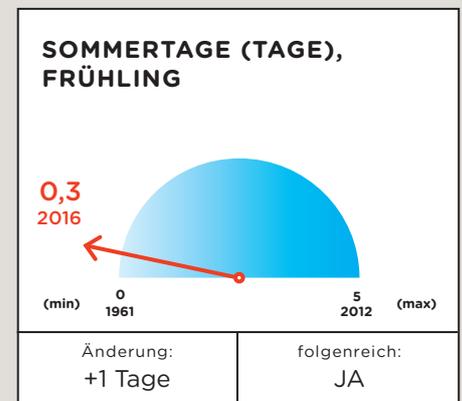
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode 1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



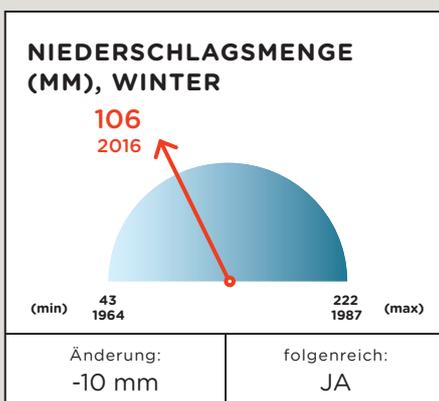
mittlere Lufttemperatur im Winter  
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



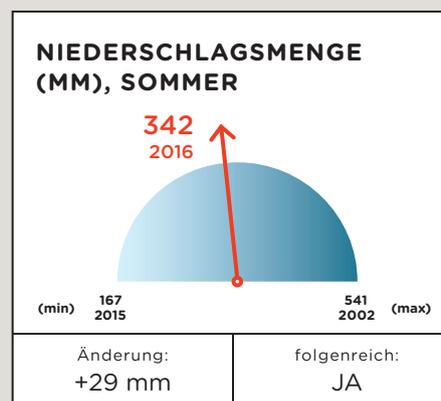
mittlere Lufttemperatur im Sommer  
(Juni, Juli und August 2016)



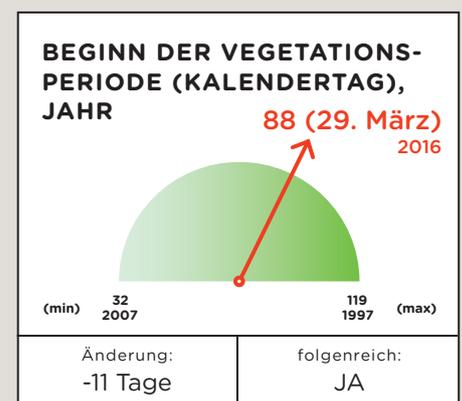
Tageshöchsttemperatur erreicht über  
25 °C (März, April und Mai 2016)



Niederschlagssumme im Winter  
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



Niederschlagssumme im Sommer  
(Juni, Juli und August 2016)

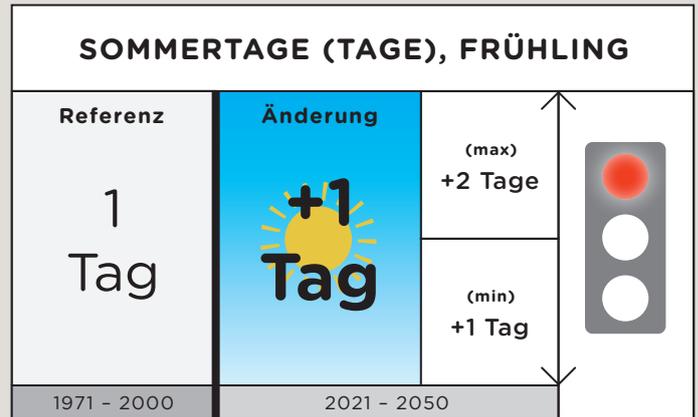


Kalendertag des Jahres, an dem die  
Vegetationsperiode beginnt

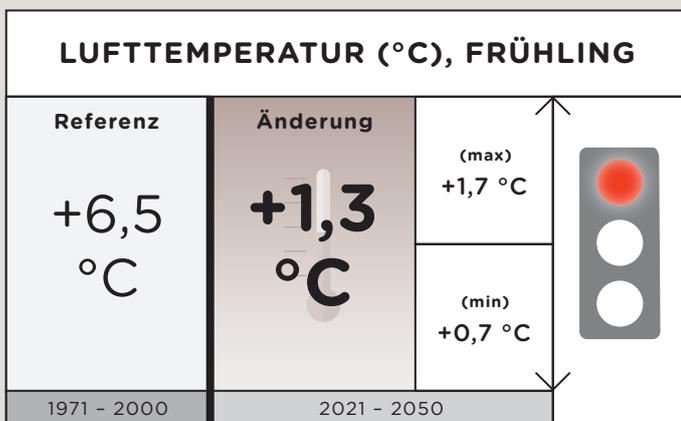
# ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



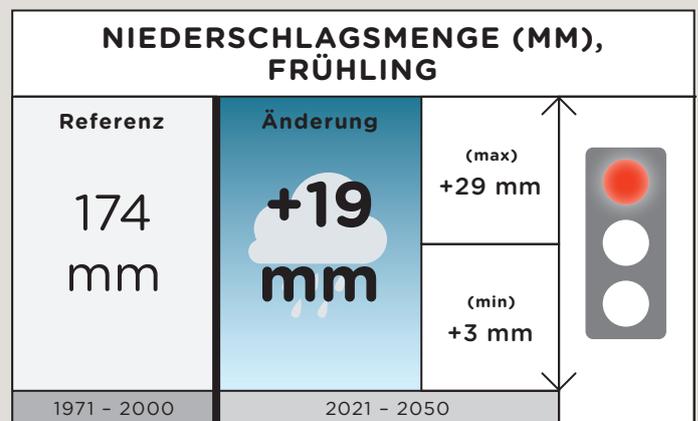
Kalendertag des Jahres, an dem die Vegetationsperiode beginnt



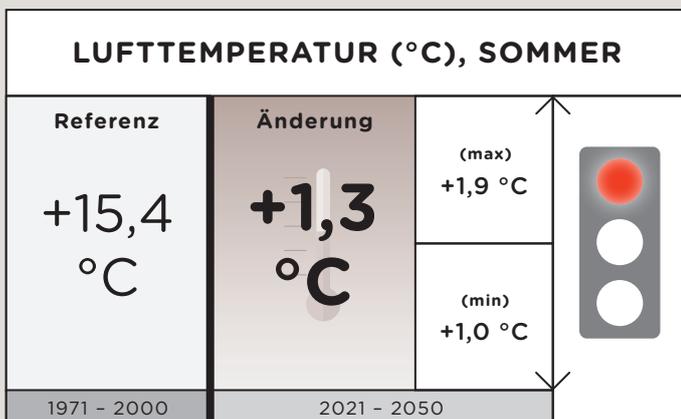
Tageshöchsttemperatur erreicht über 25 °C im Frühling (März, April und Mai)



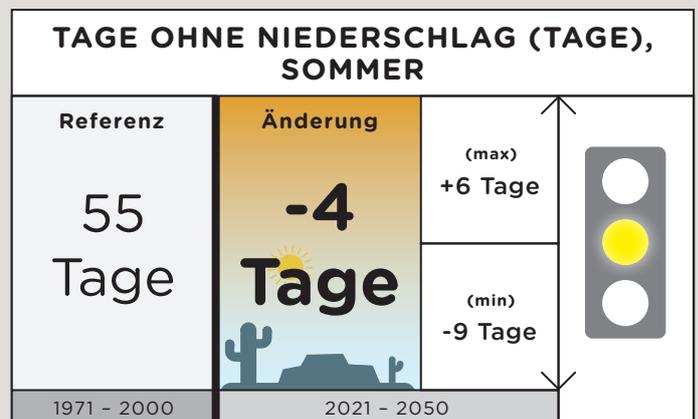
mittlere Lufttemperatur im Frühling (März, April und Mai)



Niederschlagssumme im Frühling (März, April und Mai)



mittlere Lufttemperatur im Sommer (Juni, Juli und August)



Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Sommer (Juni, Juli und August)

## ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Alle Modelle zeigen übereinstimmend deutliche Anstiege der jährlichen wie auch der saisonalen mittleren Lufttemperatur. Damit einher geht eine Zunahme der Sommertage, die dann auch in den Übergangsjahreszeiten zu finden sind. Die Verschiebung des Beginns der Vegetationsperiode weiter in den Frühling hinein bestätigt sich, diese beginnt in Zukunft noch früher und dauert somit auch länger an. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen. Es zeigt sich jedoch eine eindeutige Zunahme der Niederschlagsmengen im Frühling. Das Änderungssignal für die Tage ohne Niederschlag im Sommer zeigt eine unsichere Abnahme in deren Anzahl.

### LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

